



Sammlung Theaterzettel

Der Zigeunerbaron

Breisach, Paul

1923-04-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

104. Vorstellung 1922/23

Mittwoch, den 4. April 1923

(F. V. B. Nr. 2351—2750)

(B. V. B. Nr. 1111—1335 u. 2801—2835)

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jokais von F. Schützler
Musik von Johann Strauss
In Szene gesetzt von Karl Marx. Musikalische Leitung: Paul Breisach

PERSONEN:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Joachim Krömer
Conte Carnero, königl. Kommissär	Adolf Karlinger
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant	Max Lipmann
Kalman Zsupan, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hugo Voisin
Arsena, seine Tochter	Elisabeth Trautmann
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupans	Elise de Lanck
Ottokar, ihr Sohn	Alfred Landory
Czipra, Zigeunerin	Betty Koller
Saffi, Zigeunermädchen	Helo Siechert v. Landes- theater i. Karlsruhe a. G.
Josi	Karl Zöllner
Ferko	Louis Reifenberger
Mihaly	August Krebs
Pali	Alex. Kökert
Ein Herold	Josef Gerharts
Seppl, Laternbub	Ida Baro
Miksa, Schiffsknecht	Alois Bolze
Jstvan, Zsupans Knecht	Hermann Trembid
Ein Zigeunerknabe	Sofie Landsneider

Schiffsknechte, junge Esikos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinde, Trabanten, Grenadiere, Seressaner, Husaren, Markenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk etc.

Ort der Handlung: 1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeuner-dorfe ebendasselbst. 3. Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Akt je eine Pause

Krank: Grete Hofen, Elise von Hagen, Minny Ruske-Leopold, Hans Godeck

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Das neueste Heft der *Rheinischen Thalia* (Wochen-schrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf.